

wertige Neudrucke früher bei ihm erschienen 3 Frs. 50 Cts. - Romane leichteren Genres von Theuriet, Maizeroy, Gyp u.

Belgien ist im Berichtsjahre merkwürdigerweise still gewesen: die paar Revuen, die zu verzeichnen sind, tragen einer speziellen Richtung Rechnung. Es sind dies zuerst die »Revue noire«, Publication mensuelle d'expansion économique (4<sup>o</sup>, 1 Fr., Abonnement 10 Frs.), eine Monatschrift, die alle diejenigen Gebiete in ihr Bereich zieht, die direkt oder indirekt mit dem Export und der Kolonisation in Verührung stehen: Industrie, Handel, Finanzen, Seewesen, Statistik, Unterrichtswesen, Politik, Soziologie und Nationalökonomie. Die Revue ist gut redigiert und bringt Aufsätze aus der Feder der ersten belgischen und französischen Autoren. Ob sie sich aber neben den beiden verbreiteten Wochenschriften »Le Mouvement géographique« und »La Belgique coloniale et maritime«, die ungefähr das gleiche Programm haben, wird halten bzw. aufschwingen können, läßt sich vorläufig noch nicht absehen.

Ferner haben wir die in Antwerpen erscheinende Monatschrift »L'Exportation belge« (Folio, ebenfalls 1 Fr. pro Heft). Diese dürfte sich von vornherein zuviel vorgenommen haben; sie erscheint gleichzeitig in vier Sprachen nach bekannten Vorbildern (Deutsche Exportrevue z. B.) und wird an eine große Kategorie von Interessenten allmonatlich gratis versandt. Wie bei manchen amerikanischen Zeitschriften bilden die Annoncen den weitaus größeren Teil und machen aus der Zeitschrift eher ein Annoncenunternehmen als ein wirkliches Fachblatt.

Eine dritte belgische Monatschrift »Le Monde des affaires«, in Oktavheften à 60 Cts., die sich direkt an englische, amerikanische, deutsche Vorbilder anlehnte (The System, The Organiser, Organisation), ist schon über das dritte Heft nicht hinausgekommen. Sie war durchaus nicht lebensunfähig, aber, wie mir der Herausgeber gestand, ganz ohne Mittel geschaffen worden und sollte sich schon im ersten Jahr durch Abonnements und Inserate (als ob die letzteren so leicht zu bekommen wären!) selbst ernähren. Wenn der Herausgeber etwas vom Buchhandel verstanden hätte, würde er kaum den Optimismus gefunden haben, so Unmögliches zu wollen, und Zeit und Geld für die Herausgabe der ersten Hefte gespart haben. Auch soll es gerade für derartige Zeitschriften außerordentlich schwer sein, gute Mitarbeiter zu finden, die dem geschäftlichen Leben, der Praxis nahe stehen und doch wissenschaftlich und literarisch hinreichend geschult sind, um brauchbare Aufsätze zu liefern. — Eine für die gleichen Zwecke bestimmte französische Monatschrift »Le Commerce« und das in der französischen Schweiz (La Chaux de Fonds) herausgegebene »Le Bureau Moderne« sind nicht glücklicher gewesen und ebenfalls nach den ersten Nummern wieder verschwunden.

Hierher gehört auch eine in Brüssel verlegte und gleichzeitig in besonderen Ausgaben auch in Bern und Paris erscheinende finanzielle Wochenschrift »Revue internationale des valeurs de placement« (Kleinfolio, Abonnementpreis jährlich 3 Frs., Weltpostverein 5 Frs.). Dieses Journal bietet bei dem erstaunlich billigen Preis außerordentlich viel, neben Leitartikeln und Börsennachrichten aus der ganzen Welt Auszüge aus den Kurszetteln der wichtigsten europäischen und sogar amerikanischen Börsen. Offenbar dient es aber den Interessen bestimmter Bankkonsortien, seine Informationen dürften daher mit Vorsicht aufzunehmen sein.

Endlich sei noch eine neue bibliographische Zeitschrift erwähnt, die seit April 1906 von Pierre Dauze, dem Leiter der bekannten »Revue biblio-iconographique« herausgegeben wird: La Bibliographie mensuelle, monatlich (außer August und September) eine Nummer in Oktav mit ca. 16 Seiten zweispaltigem Text, Abonnementpreis pro Jahr 1 Fr. 75 Cts.

Sie bringt das Verzeichnis der französischen Neuererscheinungen, auf 17 Gruppen verteilt, mit Angabe der Verleger, vielfach kurzen, empfehlenden bzw. beschreibenden Worten (vermutlich Selbstanzeigen der Verleger). Daß die »Bibliographie mensuelle« neben den gleichartigen Bibliographien von Jordell-Samm (Répertoire bibliographique), Le Soudier (Bulletin mensuel) und Schleicher frères (Revue générale de bibliographie), die leider alle an Vollständigkeit hinter unserem »Wöchentlichen Verzeichnis« weit zurückstehen, ihre Berechtigung und Bedeutung hat, ist dem Umstand zuzuschreiben, daß sie, ähnlich wie dieses letztere, in größeren Mengen von den Sortimentbuchhändlern bezogen werden kann (viele französische Antiquare heften sie sogar ihren monatlichen Katalogen bei), was der billige Preis von 1 Fr. 25 Cts. (ohne Angabe der Verleger 1 Fr. 75 Cts.) für je 100 Exemplare einer Nummer sehr erleichtert.

### Übersetzungen aus dem Deutschen

in die slawischen, die magyarische und andere osteuropäische Sprachen.

(Mitgeteilt von L. Besch.)

1907, I\*.)

Arnd, Vom wahren Christentum.

Арндтъ, Иоаннъ. Объ истинномъ христіанствѣ. Въ четырехъ частяхъ. Книгоизд. П. П. Сойкина. 8<sup>o</sup>. Petersburg. 556 S. 2000 Ex. R. 2.—

Arrhenius, Theorien der Chemie, deutsch von A. Finkelstein. (Leipzig, Akad. Verlagsgesellschaft.)

Аррениусъ, С. Теорія химіи. По лекціямъ и пр. Пер. съ нѣм. изд. Д. Д. Гарднера. Изд. К. Л. Риккера. 8<sup>o</sup>. Petersburg. 188 S. mit Abbildgn. 2000 Ex. R. 1.50.

Atlantikus, Produktion und Konsum im Socialstaat. (Stuttgart, Dietz Nachf.)

Атлантикусъ. Государство будущаго. Производство и потребление въ социалистическомъ обществѣ и пр. Переводъ В. Десницкаго. Изд. Т-ва „Знавіе“. 8<sup>o</sup>. Petersburg. 127 S. 15 000 Ex. 15 Kop.

Baumgarten, Poland u. Wagner, die hellenische Kultur. (Leipzig, B. G. Teubner.)

Эллинская культура въ изложеніи Ф. Баумгартена, Фр. Поланда, Р. Вагнера. Пер. М. И. Бертъ, подъ ред. Ф. Ф. Зѣлинскаго. Изд. Брокгаузъ-Ефронъ. 4<sup>o</sup>. Petersburg. 3000 Ex. Erscheint in Lieferungen, mit Abbildgn., Karten usw.

Bebel, die Frau und der Sozialismus. (Stuttgart, Dietz Nachf.)

Бebel, А. Kobieta i socyализм. Przekład z upoważnienia autora. Wyd. drugie. 8<sup>o</sup>. Krakau. 327 S. K. 2.60.

Бebel, А. Женщина и социализмъ. Изд. В. М. Саблина. 8<sup>o</sup>. Moskau. 542 S. 3000 Ex. R. 1.—

Bebel, die Sozialdemokratie und das allgemeine Stimmrecht. (Berlin, Verlag des „Vorwärts“.)

Бebel, А. Соціалдемократія и всеобщее избирательное право. Изд. „Библиотеки для всѣхъ“ О. И. Рутенбергъ. 8<sup>o</sup>. Petersburg. 120 S. 10 000 Ex. 20 Kop.

Bhikschu, Buddhistischer Katechismus. (Berlin, C. A. Schwetschke & Sohn.)

Bhikschu Subhadra. Buddhista katechismus. Bevezetés a Gótamo Buddha tanába. A német szövegű 6-ik kiadás után magyarra ford. Erősz L. 8. Debreczin, Hegedüs & Sándor. 82 S. K 2.—

Birkle, Katechismus des Chorgesanges. (Graz, Styria.)

Birkle S. A choralis ének katekizmusa. Ford. Meissner J. 8. Budapest, Stefan-Verein. XVI, 168 S. K 2.—

Blaschko, die Prostitution im 19. Jahrhundert. (Berlin, Sozialist. Monatshefte.)

Blaschko, А. Prostytucya wполczesna. Przel. Wł. Maliniak. 8<sup>o</sup>. Warschau, M. Borkowski. 36 S. 10 Kop.

Blos, die deutsche Revolution 1848. (Stuttgart, Dietz Nachf.)

Блосъ, В. Исторія германской революціи 1848 года. Полн. пер. съ нѣм. Г. Радомысльскаго, подъ ред. Луначарскаго. Изд. О. Н. Поповой. 8<sup>o</sup>. Petersburg. 496 S. R. 1.20.

\*) 1906, II siehe Börsenblatt 1906, Nr. 295 und 296. — Das deutsche Original zu der in letzterer Nummer unter »Schüler« angegebenen Übersetzung hat zu lauten: »Das Hilfsgeben beim Turnen an den Geräten (Leipzig, E. Strauch)«, statt des dort irrtümlich angegebenen Titels.